### Anlage - Angaben zum Konzessionsgegenstand

#### **Markt Arnstorf**

Auswahlverfahren – einstufig – zur Bestimmung eines Netzbetreibers für den Aus- bzw. Aufbau eines NGA-Netzes im Rahmen der Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen im Freistaat Bayern (Breitbandrichtlinie - BbR)

- Bekanntmachung gemäß Nr. 5.1 Satz 5 BbR -

Zu 3. Angaben zum Konzessionsgegenstand

### a) Art, Umfang und Ort der Leistung

Der Netzbetreiber, dem nach Abschluss dieses Auswahlverfahrens der Zuschlag erteilt wird, erhält eine Dienstleistungskonzession zum Aufbau und Betrieb eines NGA-Netzes in dem mit Abschluss des Auswahlverfahrens feststehenden Erschließungsgebiet.

Für das Erschließungsgebiet werden folgende Leistungsanforderungen gestellt:

Nach dem Auf- bzw. Ausbau müssen in den in beigefügter Karte dargestellten Ortsbereichen (über folgenden Link einsehbar: <a href="http://www.arnstorf.de/rathaus-und-politik/aemter-und-einrichtungen/breitbandausbau/">http://www.arnstorf.de/rathaus-und-politik/aemter-und-einrichtungen/breitbandausbau/</a> Breitbanddienste wie folgt zu Verfügung stehen:

□ Übertragungsraten in mindestens doppeltem Umfang² der Übertragungsraten (Upload und Download) gemäß der Darstellung des Ergebnisses der Markterkundung für alle möglichen Endkunden, die noch nicht mit Bandbreiten nach Nr. 1.2 Satz 3 BbR versorgt werden,

und:

### Für das Erschließungsgebiet A mit folgenden Teilerschließungsgebieten:

• Teilerschließungsgebiet 1

(Puch – Sommerstorf – Staudach – Berger – Kattenberg – Asbach – Püchl – Niderlucken - Bergham)

-> 16 Hausanschlüsse

• Teilerschließungsgebiet 2

(Hag - Eiselstorf 1 - Kornöd - Nömer - Picklöd - Zenzlhub)

-> 14 Hausanschlüsse

• Teilerschließungsgebiet 3

(Gartenöd – Reitberg – Unterschachten – Kreiling – Knockenthal – Kühblei 1 – Langhub – Kühbach – Hochschweimm 1 – Lohmann 1 – Hinterholzen – Weilnbach – Speisöd – Hafenöd – Ofen – Ried – Hinteröd – Schickanöd - Hoheneichberg -> 47 Hausanschlüsse

• Teilerschließungsgebiet 4

(Thalhausen – Loh – Schmidhub – Geiersberg - Padersberg) -> 18 Hausanschlüsse

• Teilerschließungsgebiet 5

(Grafendorf Straße 1 - Reisat 2, 4, 6)

-> 5 Hausanschlüsse

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Immer relevant, wenn die Markterkundung nach Inkrafttreten der Breitbandrichtlinie am 09.07.2014 begonnen wurde.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Wenn der gef\u00f6rderte Ausbau als Nebeneffekt die Breitbandversorgung von einzelnen Anschl\u00fcssen verbessert, ohne dass f\u00fcr diese Anschl\u00fcsse die Bandbreitenverdoppelung erreicht wird, ist dies unsch\u00e4dlich, sofern f\u00fcr diese Anschl\u00fcsse keine zus\u00e4tzlichen, staatlich finanzierten Investitionen durchgef\u00fchrt werden.

# • Teilerschließungsgebiet 6

(Döttenberg – Fuchsberger Straße 6, 8 – St. Michael-Straße 12, 14, 17, 25a, 27 - Salksdorf – Geiselsdorf – Schachten – Schornöd - Schlott)
-> 25 Hausanschlüsse

# • Teilerschließungsgebiet 7

(Petersdorf – Wimpersing – Oberwimpersing – Unterwimpasing – Grub – Kürpen - Kroneck) -> 17 Hausanschlüsse

## • Teilerschließungsgebiet 8

(Reisach – Holzen – Stadl – Döttenaumühle – Zeiling – Thanning - Kloberg) -> 23 Hausanschlüsse

Für die oben aufgeführten und in der beigefügten Karte dargestellten Teilbereiche des Erschließungsgebietes A, müssen für die mit Punkt gekennzeichneten 165 Hausanschlüsse folgende Mindestbandbreiten hergestellt werden:

Übertragungsraten von mindestens **150 Mbit/s** im Download und von mindestens **50 Mbit/s** im Upload für alle möglichen Endkunden (Nr. 1.2 Satz 2 i. V .m. Nr.1.1 BbR).

Arnstorf, den 14.09.2018